

KURZAUSSCHREIBUNG

		DMV e. V. - Sportabteilung - Otto-Fleck-Schneise 12 60528 Frankfurt / M. Tel.: 069 695002-0 Fax : 069 695002-21 graumuenz@dmv-motorsport.de dmv-motorsport.de
---	---	---

Kart Gleichmäßigkeitsprüfung

Gültig ab 2013

Datum der Veranstaltung	1. / 2. Juni 2013	
Titel der Veranstaltung	Internationaler Deutscher Klassik-Kart Pokal 2013	
Ort der Veranstaltung	Kartbahn Dahlemer Binz	
Veranstalter / Clubnummer	Kart Klub Deutschland'90 (KCD'90) e.V. im DMV, Nr. 888	
Ansprechpartner Name, Vorname	Stöcker, Gernot	
Straße, Hausnummer	Sülzstraße 10	
PLZ, Ort	51789 Lindlar	
Telefon	02266 / 3620	Mobil 0151 14468487
Emailadresse	kazlux@online.de	
Internetseite des Clubs	www.klassik-karts.de	

1. Organisation:

Veranstaltungsleiter:	Gernot Stöcker, Lindlar
Schiedsgericht:	Björn Schäfer, Windeck
	Andreas Kohler, Bad Liebenzell
	Siegfried Suthau, Eschweiler
Techn. Überprüfung:	Dietmar Geilhausen, Windeck
Zeitnehmer:	Felix Schlemmer, Blankenheim
Arzt	Stephanie Hohls, Bremen
Sanitätsdienst:	DRK Deutsches Rotes Kreuz, Dahlem

2. Teilnehmer:

Teilnahmeberechtigt sind Fahrer ab 18 Jahre, sofern ihre Fahrkenntnisse vom Veranstaltungsleiter überprüft und sie zum Start zugelassen worden sind (Ausnahmen müssen vom KKCD-Vorstand genehmigt werden)

ADMV- bzw. DMV-Mitglieder sind über ihre Mitgliedschaft unfallversichert. Teilnehmer ohne ADMV- bzw. DMV-Mitgliedschaft müssen vor Ort eine Tagesunfallversicherung erwerben.

3. Fahrzeuge:

Zugelassen sind alle Karts bis Jahrgang 1988. Die Karts müssen zu einer technischen Überprüfung am Beginn der Veranstaltung vorgeführt werden. Karts, die Sicherheitsmängel aufweisen, werden nicht zugelassen.

Die Technischen Bestimmungen sind im Reglement des Klassik-Kart-Club Deutschland im DMV geregelt. Einsehbar unter: <http://www.klassik-karts.de/index.php?technik>

4. Fahrerausrüstung:

- Vollvisierhelm mit einer DMSB- oder CIK anerkannten Norm, Stand 2009.
- Overall gemäß CIK / FIA-Bestimmungen, ohne Gültigkeit des Ablaufjahres
- geeignete knöchelhohe Schuhe und Handschuhe
- Nackenstütze und Sicherheitsweste sind empfohlen

5. Klasseneinteilung:

Klasse 1 :	Karts der 60er Jahre
Klasse 2 :	Karts der 70er Jahre
Klasse 3 :	Karts der 80er Jahre bis einschließlich 1988

6. Nennung und Nenngeld:

Jeder Teilnehmer muss vor dem Start eine unterschriebene Nennung abgeben. Das Nenngeld in Höhe von 100,00 € ist der Nennung beizufügen. Mit Abgabe der Nennung erkennen die Teilnehmer vorbehaltlos die Bestimmungen der Ausschreibung an. Die Nennung kann bis spätestens Samstag am Veranstaltungswochenende abgegeben werden.

Jugendliche unter 18 Jahren, sollten sie startberechtigt sein, müssen über eine schriftliche Einverständniserklärung des/der Erziehungsberechtigten verfügen.

7. Durchführung und Wertung:

Nach dem Start der Wertungsprüfung wird die von jedem Fahrer in Runde 2 bzw. 3 erzielte Rundenzeit als Richtzeit festgelegt und jede weitere Runde mit dieser Richtzeit verglichen.

Gewinner ist der Teilnehmer mit der geringsten Zeitabweichung (Addition der Abweichungen aller Wertungsrunden) von seiner Richtzeit.

Die Richtzeitrunde wird vom Veranstaltungsleiter vor dem Start festgelegt und ist nur dem Schiedsgericht sowie der Zeitnahme bekannt.

In die Wertung einbezogen werden nur die Fahrer, die nach Abschluß der Gleichmäßigkeitsprüfung innerhalb von 5 Minuten nach dem zuerst abgewinkten Fahrer die Ziellinie passieren und mit der Zielflagge ebenfalls abgewunken werden.

Im Übrigen gelten folgende Bedingungen:

Sobald der erste Fahrer nach Absolvierung der vorgeschriebenen Rundenzahl, die rechtzeitig vor dem Start bekanntgegeben wird, die Ziellinie passiert, wird er sowie alle nachfolgenden Fahrer - diese ohne Rücksicht auf die von ihnen zurückgelegte Rundenzahl - mit der schwarz-weiß-karierten Flagge abgewunken.

Die Durchführung (z.B. Startprozedur) wird den Teilnehmern rechtzeitig vor Beginn der Gleichmäßigkeitsprüfung bekanntgegeben.

Freie Trainings und Zeittrainings zur Festlegung der Startaufstellung sind erlaubt.

Die Gleichmäßigkeitsprüfungen finden ausschließlich auf permanenten Kartbahnen statt.

Ansonsten orientiert sich die Durchführung an den Gepflogenheiten bei lizenzpflichtigen Kartrennen.

8. Streitfragen:

Bei allen Streitfragen ist das Schiedsgericht vor Ort zuständig.

Das Schiedsgericht setzt sich aus 3 Mitgliedern der Veranstaltungsorganisation zusammen. Einspruchsberechtigt sind nur die betroffenen Fahrer oder deren Beauftragte.

Einsprüche beim Schiedsgericht sind in schriftlicher Form bis 30 Minuten nach dem offiziellen Ergebnisaushang zulässig. Sammeleinsprüche sind nicht statthaft.

Die Entscheidungen des Schiedsgerichts sind unanfechtbar.

9. Versicherungen:

Der Veranstalter hat eine Haftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen abgeschlossen (höhere Deckungssummen sind durch HDI Gerling auf Anfrage beim DMV möglich):

€	1.022.600,--	für Personenschäden (€ 255.650 pro Person)
€	511.300,--	für Sachschäden
€	20.452,--	für Vermögensschäden

Der Veranstalter hat ebenfalls eine Funktionärs- und Zuschauer-Unfallversicherung abgeschlossen.

10. Haftung/Haftungsverzicht:

Bewerber und Fahrer erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
 - den Deutschen Motorsportverband, den Promoter/Serienorganisator
 - den Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer
 - Behörden, Renndienste und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen
 - den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden und
 - die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;
- gegen

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer) deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber, der/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anders lautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/n, Mitfahrer/n gehen vor!) und eigene Helfer

verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Rennwettbewerb (ungezeitetes, gezeitetes Training, Warm-Up, Rennen), beim Slalom im Zusammenhang mit Training und Wertungslauf/-läufen, entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

Allgemeines:

Die Auslegung der Ausschreibung obliegt dem Veranstalter. Den Anordnungen des Veranstalters und der von ihm eingesetzten Sportwarte und Funktionäre ist Folge zu leisten.

Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass während der gesamten Dauer der Veranstaltung mindestens ein RTW mit ausgebildetem Sanitätsdienst und Arzt anwesend ist.

Kart Gleichmäßigkeitsprüfungen dürfen nur auf vom DMSB genehmigten Kartbahnen durchgeführt werden.

11. Informationen des Veranstalters

Der Veranstaltung liegt das Reglement des Klassik-Kart Club Deutschland im DMV zugrunde.
Einsehbar unter <http://www.klassik-karts.de/index.php?technik>

12. Maßgebend ist die angehängte Zusatzausschreibung



Offenbach, 15.4.2013

Ort, Datum

R. Tropp

Clubstempel / Unterschrift

Bitte mind. 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung die komplette Kurzausschreibung in 2-facher Ausfertigung zur Genehmigung bei der u.a. Adresse einreichen:

Wird von der zuständigen Sportabteilung ausgefüllt:

Die Ausschreibung wurde von der DMV/ADMV/		-Sportabteilung geprüft und unter der
Reg.Nr.	KG /	genehmigt am _____
Unterschrift _____		Stempel



DMV e.V., Postfach 71 02 35, 60492 Frankfurt / Main
Tel.: (0 69) 69 50 02 – 11 oder – 13, Fax: (0 69) 69 50 02 – 21
Email: graumuenz@dmv-motorsport.de